



## Informationen zum „Coronavirus“ (COVID-19)

29. Februar 2020

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

derzeit überschlagen sich in den Medien – teilweise widersprüchliche – Meldungen und Schlagzeilen in Zusammenhang mit der Verbreitung des sogenannten Coronavirus namens Sars-CoV-2. Die ausgelöste Lungenkrankheit heißt COVID-19. Die Schilderungen reichen von dramatischen Szenarien bis hin zu verharmlosenden Einschätzungen der Situation.

Die Johann-Turmair-Realschule steht in engem Kontakt mit den zuständigen Behörden – insbesondere Gesundheitsamt und Kultusministerium – und wird Sie über eine Veränderung der Situation im schulischen Bereich sofort informieren.

Das Robert-Koch-Institut schätzt derzeit (29.02.2020) die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland als gering bis mäßig ein. Es gibt also keinen Anlass zu panischen Reaktionen.

Trotzdem bitten wir Sie, die folgenden Hinweise aufmerksam zu lesen:

- 1. Wie vermeide ich Infektionen?**
- 2. Soll mein Kind zu Hause bleiben?**
- 3. Was wird aus Schülerfahrten?**
- 4. Wo bekomme ich weitere Informationen?**

### **1. Wie vermeide ich Infektionen?**

---

Am wichtigsten ist die Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen auch in der Schule. Sie schützen vor infektiösen Atemwegserkrankungen wie der saisonalen Grippe ebenso wie vor einer Infektion mit dem neuen Coronavirus (Sars-CoV-2):

- a) Abstand halten und engen Kontakt mit Personen, die an einer Atemwegsinfektion erkrankt sind, meiden**
- b) Häufiges Händewaschen**
- c) Beim Niesen und Husten Mund und Nase mit der Armbeuge abdecken**

Verlässliche Informationen zu Hygienemaßnahmen sind abrufbar unter:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html> --> „Wie kann ich mich vor einer Ansteckung schützen?“.

## 2. Soll mein Kind zu Hause bleiben?

---

**Grundsätzlich gilt derzeit uneingeschränkt die Schulpflicht.**

**Aber in folgenden Fällen müssen Sie ihr Kind zu Hause lassen:**

- a) Schülerinnen und Schüler, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem **ausgewiesenen Risikogebiet** waren, vermeiden – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
- b) Schülerinnen und Schüler, die in einem **ausgewiesenen Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. In diesem Fall setzen Sie sich umgehend telefonisch mit Ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 auf.
- c) Schülerinnen und Schüler, die während eines Aufenthalts in einem **ausgewiesenen Risikogebiet** oder **innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt** zu einem **an COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt (Kelheim: 09441/207-6015). **Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.**

**In all diesen Fällen a) bis c) ist auch die Schulleitung umgehend zu informieren.**

**Welche Gebiete zu den ausgewiesenen Risikogebieten** gehören, müssen Sie tagesaktuell auf [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) kontrollieren.

**Wer nicht aus einem dieser ausgewiesenen Risikogebiete kommt und keinerlei Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten hatte, soll wie üblich bei Erkältungskrankheiten vorgehen und muss keine zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen beachten, außer der üblichen Hygienemaßnahmen (siehe 1.).**

## 3. Was wird aus Schülerfahrten?

---

Das Kultusministerium hat sich bezüglich Schülerfahrten wie folgt geäußert: „Die Entscheidung, ob Klassenfahrten, schulische Auslandsreisen u.ä. stattfinden, hat die Schule vor Ort zu treffen. Die Schulen haben hier unter Berücksichtigung der Umstände (insbes. Zielort und gegebene Situation, s.o.) zu entscheiden. Insbesondere muss geprüft werden, ob in Abstimmung mit dem jeweiligen Reiseunternehmen eine Umbuchung/Stornierung möglich ist. Für Gebiete, die ein Ein- bzw. Ausreiseverbot verhängt haben, dürfte dies problemlos möglich sei, da ein objektives Reisehindernis vorliegt. Für noch nicht gelistete Gebiete muss ein derartiges Hindernis verneint werden. Sofern eine Umbuchung/Stornierung nicht möglich ist, die Reise aber dennoch nicht angetreten wird, haben die Erziehungsberechtigten die Gebühren zu tragen.“ (KMS II.1-BS4363.0/103/2 vom 28.02.2020)

#### 4. Wo bekomme ich weitere Informationen?

---

- Aktuelle Informationen zu COVID-19  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)
- FAQ des LGL zu COVID-19:  
[https://www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten\\_a\\_z/coronavirus/faq.htm](https://www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/faq.htm)
- FAQ des BZgA auf YouTube:  
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>
- FAQ des BZgA:  
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- Hinweise zu Risikogebieten:  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)
- Informationsseite des BMG:  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>
- Hinweise des StMUK:  
<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6866/coronavirus-alle-informationen-fuerschulen-auf-einen-blick.html>
- **Coronavirus-Telefon- Hotline des LGL: 09131 6808-5101**

Auf den Seiten des Bayerisches Ministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) finden Sie aktualisierte Informationen zum Thema „Schule und Coronavirus“:

- <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6866/coronavirus-alle-informationen-fuer-schulen-auf-einen-blick.html>

Beachten Sie bitte außerdem die Anlagen zu diesem Elternbrief:

- **„Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus.“**
- **„Merkblatt für die Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schüler - Maßnahmen COVID-19“**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Spateneder  
Schulleiter